

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

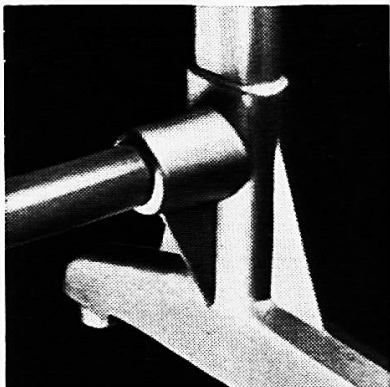
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

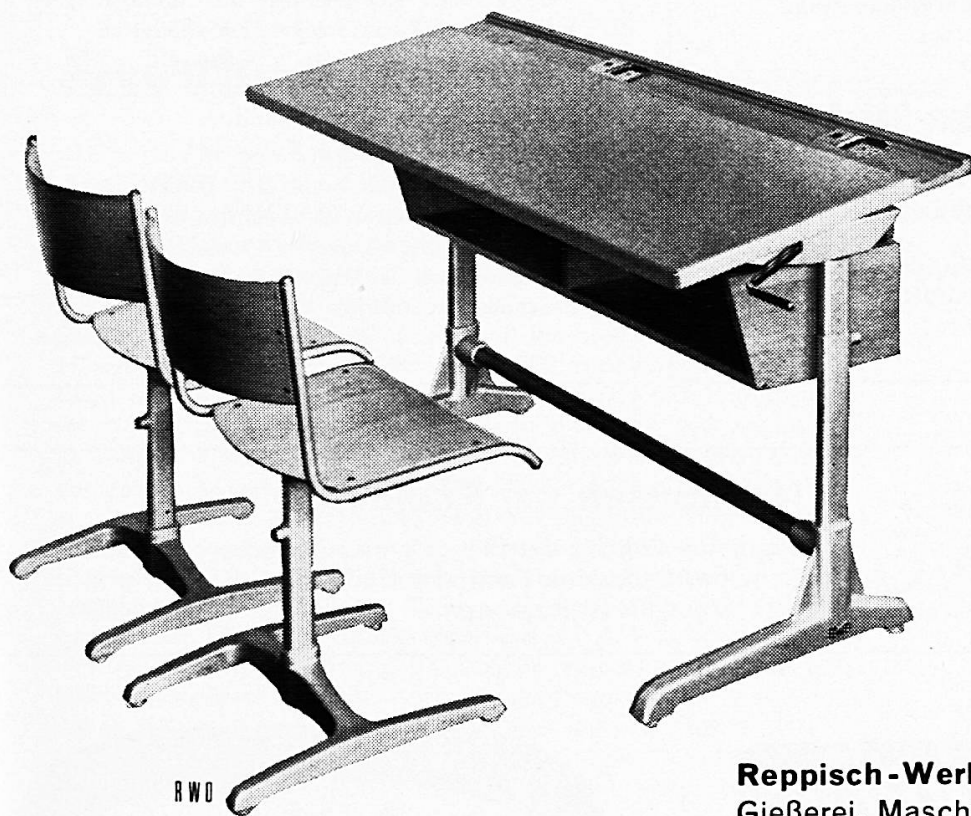
RWD**Schulmöbel**

**Beispiel Nr. 1:**

Füße aus Leichtmetallguß mit direkt eingegossenen Stahlrohren sind äußerst solid und unempfindlich gegen Rost, Schmutz und Kratzer.

Alle Modelle sind zudem mit der grünen Preßholzplatte aus RWD - Phenopan lieferbar.

Bestellen Sie heute noch eine Muster-garnitur. Wir überbringen sie Ihnen kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit.



RWD

Reppisch-Werk AG, Dietikon-Zch.
Gießerei, Maschinenfabrik, Möbelfabrik
Telefon (051) 91 81 03 Gegr. 1906

Stellenvermittlungszentrale des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Nonnenweg 56 **Basel** Tel. (061) 3 32 13

An der Schweizerschule von Santiago de Chile ist die Stelle einer

Kindergärtnerin

auf Anfang März 1958 neu zu besetzen.

Nähere Auskunft ist erhältlich durch das **Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern.** An diese Stelle sind bis 15. August 1957 Anmeldungen einzureichen.

Als Beilagen sind erbeten: Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Photo und Liste der Referenzen.

Interlaken Kaffeehalle-Konditorei **Ritschard**

5 Min. von Bahn u. Schiff, hinter Post. Platz für Schulen. Heimeliger renov. Tea-Room u. schönes Garten-Restaurant. Tel. (036) 2 36 73

Interlaken **Hotel Blaukreuz**

3 Min. v. Bahn u. Schiff. Schöne Zimmer mit fl. W. Pension ab Fr. 13.50. Schönes Sälli. Eig. Patisserie. Jahresbetrieb. Tel. (036) 2 35 24 **Familie Müller-Schlatter**

Schulreisen und Vereinsausflüge

Die

Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete

Schweiz. Schulreise- und Gesellschaftstarif

Ihre Gesundheit stärken, Ihr Leiden heilen oder lindern können Sie mit einzigartigen Kräuter-Badekuren im ärztlich geleiteten

Kurhaus Bad Wangs

am Pizol, St.-Galler Oberland
Kurarzt Dr. med. H. J. Kalberer

Gepflegte Normalküche, alle Diäten. Schöne Spaziergänge, herrliche Ausflüge in die Alpen mit der viersektorigen Gondel-Sesselbahn Wangs—Pizol. Fahrpreis 50 % Ermäßigung. Prospekt Nr. 5 durch

Familie M. Freuler-Amacher

Alkoholfreies
Hotel-Restaurant

OBERBERG

NEUHAUSEN AM RHEINFALL

Neuhausen am Rheinflall

empfiehlt sich für Verpflegung und Beherbergung von Schulen. Separates **Touristenhaus** mit Pritschen und Strohlager für 80 Personen. Tel. (053) 5 14 90

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in **RUBIGEN** 1/2 Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

Kopfweh? Migräne? Zahnweh? Monatsschmerzen?
Contra-Schmerz
hilft!
DR. WILD & CO. BASEL

Wer bastelt, klebt und flickt

**PLÜSS-STAUFER
KITT**

NEU

der braucht
PLÜSS-STAUFER-KITT!

Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Kleinvervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift, der

↑ **USV-Stempel** ↑

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

No. 2 Postkartengröße Fr. 30.—

No. 6 Heftgröße Fr. 38.—

No. 16 A4 Fr. 48.—

Verlangen Sie Prospekt od. Stempel zur Ansicht
USV-Fabrikation und Versand:

B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)
Papeterie Tel. (073) 6 76 45

Neuzeitliche Mittag- und Abendessen ab Fr. 1.50
Nachmittags und abends Konzert im 1. Stock
Sie werden sich wohl fühlen im alkoholfreien



am Stauffacher Zürich 4
direkte Verbindung mit Tram 2, 3, 5, 14

Im August spricht Balthasar Immergrün!

«Ja so ist's in allen Dingen, was reifen will, braucht Zeit und Ruh — und ein bißchen Glück dazu, denn du kannst es nicht erzwingen!» Wichtig ist aber, daß man die rechten Sorten zur rechten Zeit pflanzt und sät. Ich muß Euch, liebe Pflanzler, nun doch wieder einmal daran erinnern, daß es sinnlos ist, Gemüse, das wegen zu spätem Anbau im Rückstand ist, «ums Verworgen» noch mit einem tollen Düngerezustupf «aufschlöpfen» zu wollen. Die Pflanzen muß man in der Jugend stärken, dies bittet Euch Balthasar gut zu merken! Darum gebe ich meinen Pflinglingen schon immer beim Pflanzen oder Säen den nötigen Reiseproviant mit auf den Lebensweg. Diesen Monat pflanze ich ein frisches Beet Erdbeeren mit den neuen «Senga»-Sorten. Dann werden noch die blauen Riesenspeckkohlrabi zum Einlagern und ein letzter Satz Endivien gesetzt. Ebenfalls will ich eine Aussaat mit dem neuen «Lorelei»-Winterspinat machen. Immer und überall ist mir der gute Volldünger Lonza ein willkommener Helfer. Beim Herrichten der Beete werden 1 bis 2 schwache Handvoll gestreut. Den Erdbeeren gebe ich selbstverständlich noch von meinem Kompost. Dünger und Kompost werden gut eingekräuelt. Mein Komposthaufen hat übrigens schon wieder ordentlich an Volumen zugenommen; kein Blättchen, das in meinem Garten anfällt, geht verloren. Gartenabfälle aller Art werden mit Composto Lonza im Kompostrahmen in ein gehaltvolles Humusmaterial verwandelt. Kein Wunder, daß alle die vielen nützlichen Helfer, sei es der Regenwurm oder die von Auge nicht sichtbaren Kleinlebewesen, sich in meiner Gartenerde so wohlfühlen wie «der Vogel im Hanfsamen». Adie miteneand, uf Wiederlose im September.



Mit freundlichem Pflanzerguß

Euer Balthasar Immergrün
Lonza AG, Basel

Stört Sie **Lärm** am Schlafen?

Dann stecken Sie vor dem Zubettgehen eine weiche Calmor-Kugel in jedes Ohr. Es wird herrlich still um Sie! Die nervenzehrenden Ruhestörer sind schachmatt gesetzt, und Sie genießen die Wohltat gesunden, tiefen Schlafes. Calmor auch ins Reise-Necessaire legen! Lärmempfindliche Kopfarbeiter verwenden tagsüber Calmor-Kugeln.

CALMOR-Ohrenkugeln
für den erholsamen «Murmeltier-Schlaf»
Erhältlich in Apotheken, Drogerien und
Sanitätsgeschäften

Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen



Joghurt-Herstellung ist heute ein Kinderspiel. Die Handhabung erfordert nur wenige Minuten. Der Unterhalt ist spottbillig, denn die Reinkultur (bacillus bulgaricus und Streptococcus thermophilus) dient monatelang. Unterbrechungen jederzeit möglich.

Vorzüge des neuen Apparates

- Jeder Apparatebesitzer kann den Säuregrad selbst bestimmen.
- Naturreine Fruchtzusätze erhältlich.
- Joghurt ist der Entgifter des Körpers, der Jungbrunnen des Orients, das Schlüsselproblem der Verdauung.

Bezugsquellennachweis durch

Schmid & Co., Zürich 6/57

Immer-Joghurt-Apparate Irchelstraße 36

Englischkurse

für Fortgeschrittene
und Anfänger getrennt

Beginn ab 16. September 1957
Dauer 8 Monate, bis 30. Mai 1958

Einmal pro Woche:
18—20 oder 20—22 Uhr

Bern: Dienstag (2 Klassen)
Zürich: Montag oder Freitag
(4 Klassen)
Winterthur: Donnerstag (2 Kl.)
Basel: Mittwoch (2 Kl.)
Zürich: Samstag 14—16 Uhr
(1 Klasse)

Neuaufnahmen jedes Jahr nur einmal!

An jedem Kursabend zwischen 18 und 22 Uhr in jeder Klasse: Grammatik, Lesestücke, schriftl. Übungen nach Prof. Treyer und mündl. Übungen für die Alltagskonversation, damit auch alle Anfänger bald richtig Englisch reden können.

Kursgeld für 8 Monate (70 Stunden) total **70 Fr.**, zahlbar am vierten Kursabend. **Lehrbuch 5 Fr.!**

Zweck: Alle müssen im Mai 1958 Englisch verstehen und richtig reden und schreiben können. Auf Wunsch gebe ich **Referenzen und Beweise** dafür.

Sofortige **schriftliche** Anmeldungen direkt an mich:

John Honegger, Sprachlehrer,
Chur (Graubünden)

Obligatorisch auch bei Anfragen: Name, Beruf, Wohnort, Telefon, Arbeitsplatz sowie gewünschten Kursort angeben.

Jeder einzelne erhält von mir direkt Bescheid **durch Brief** bis spätestens 12. September 1957, sofern Aufnahme möglich.